

07.11.2019



PERSPEKTIVE STRASSE?

VON DER JUGENDHILFE IN DIE OBdachLOSIGKEIT



Unter der Schirmherrschaft von **Elke Büdenbender**

Richterin am Verwaltungsgericht
Berlin (beurlaubt), Ehefrau des
Bundespräsidenten

PERSPEKTIVE

OBDACHLOSIGKEIT IM ÜBERGANG?

Die Explosion der Mieten, vor allem in den Ballungsräumen, hat in Deutschland zu einem Verdrängungswettbewerb auf dem Immobilienmarkt geführt.

In Städten wie Frankfurt, München, Berlin oder Stuttgart ist es für Familien mit durchschnittlichem Einkommen kaum mehr möglich, bezahlbare Wohnungen anzumieten. In diesem Wettbewerb stehen auch junge Menschen, die aus stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder der Eingliederungshilfe in ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben starten sollen, nachdem sie oft viele Jahre in Wohngruppen auf diesen Schritt erfolgreich vorbereitet wurden.

Viele dieser jungen Menschen haben, trotz oft schwierigster Startvoraussetzungen ihr Leben in die Hand genommen und sich eine schulische oder berufliche Perspektive erarbeitet. Am Übergang von der Wohngruppe in ein selbstständiges Leben außerhalb der Hilfesysteme ist die Perspektive immer öfter nicht die eigene Wohnung oder das WG-Zimmer, sondern die Notunterkunft für Obdachlose. Diese jungen Menschen befinden sich im Wettbewerb um bezahlbaren Wohnraum meist auf den hinteren Plätzen, die Mieten können nicht gezahlt werden.

Perspektive Obdachlosigkeit im Übergang?

PROGRAMM

10:30 Uhr

BEGRÜSSUNG

Petra Densborn

CJD Regionalvorständin

AUFTAKTREDE DER SCHIRMHERRIN

Elke Büdenbender

Richterin am Verwaltungsgericht Berlin (beurlaubt),
Ehefrau des Bundespräsidenten

WAS, WENN DIE JUGENDHILFE ENDET? DIE SITUATION VON JUNGEN MENSCHEN AUS JUGEND- UND EINGLIEDERUNGSHILFE IM WETTBEWERB UM BEZAHLBAREN WOHNRAUM

Yvonne Fritz

Vorsitzende der Caritas-Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Hessen-Caritas

ÜBERGANG AUS DER JUGENDHILFE IN DIE VERSELBSTSTÄNDIGUNG

Beispiele und Herausforderungen
aus dem Arbeitsalltag

Jan Baltruschat

Angebotsleitung Betreutes Wohnen / SPLH /
Sternpiloten, CJD Rhein-Main

FOKUS WOHNUNGSSUCHE

Careleaver Deutschland

PODIUMSDISKUSSION

mit **Vertretern des Jugendamtes,**

Frank Alexander (Vorstandsmitglied und Pressesprecher des Immobilienverbands Deutschland IVD Mitte) **und Peter Wilks** (Geschäftsführer i. R. des Haus Conradshöhe gGmbH)

14:00 Uhr

ENDE



ANMELDUNGEN FÜR DEN FACHTAG

BITTE BIS ZUM
25.10.2019 AN:

Julia Hohlwein
Fon 030 790901-11
julia.hohlwein@cjd.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Christliches
Jugenddorfwerk
Deutschlands
gemeinnütziger e.V. (CJD)
Teckstraße 23
73061 Ebersbach
Fon 07163 930-0